

# Weinbaufax Franken

herausgegeben am  
**Donnerstag, 10. Juni 2021**

LWG Rebschutzdienst  
Weinbauring Franken e.V.

## Allgemeine Situation

Die Gewitterlage wird den Vorhersagen nach mit dem heutigen Tag zu Ende gehen. Bis Mitte der kommenden Woche soll warmes Wetter ohne Niederschläge vorherrschen. Danach könnte es wieder mehr Gewitter geben. Wegen der guten Wasserversorgung und den sommerlichen Temperaturen ist mit starkem Wachstum bei den Reben zu rechnen (s.u.).

Stellenweise waren die Gewitterniederschläge auch mit Hagel durchsetzt. Angeschlagene Stellen an den Reben verfärbten sich schwarzbraun.

Blattfläche und Zuwachs (in cm<sup>2</sup>) nach Vitimeteo:

	Mo, 7. Juni	Mo, 14. Juni (Prognose)	Wachstum in 1 Woche!
Klingenberg	506	1090	584
Sommerhausen	424	1016	592
Sommerach	367	973	606
Iphofen	554	1116	562
Ipsheim	324	816	492

**Ab einem Zuwachs von 400 cm<sup>2</sup> ist bei Kontaktmitteln kein ausreichender Schutz mehr vorhanden!**

## Peronospora

Beachten Sie unbedingt die Hinweise vom Fax am Montag und Dienstag. Bei anstehenden Behandlungen unbedingt Mittel mit einem kurativen Wirkstoffanteil auswählen oder ein Mittel mit phosphoriger Säure (Veriphos, Foshield) begeben. Die Niederschläge ab Fronleichnam haben zu mehrfachen Primärinfektionen geführt. Die ersten Inkubationszeiten dieser Infektionen laufen ab Samstag ab. Kontrollieren Sie daher ab Sonntag und den kommenden Tagen ihre Anlagen auf das Auftreten von Ölflecken und auch Gescheinsinfektionen. Die Niederschläge waren auf kurzer Distanz oft sehr unterschiedlich in Menge und Heftigkeit. Dies führt auch zu unterschiedlichen Infektionsgeschehen auf kleinem Raum. Kontrollieren Sie daher alle ihre Betriebsflächen, um keine Überraschungen zu erleben.

Die vorhergesagten gewittrigen Tage ab Donnerstag nächster Woche werden bei Vorhandensein von Ölflecken optimale Ausbreitungsbedingungen gewährleisten. Daher muss unbedingt ein guter Fungizidschutz vorliegen, wenn die vorhergesagte Wetterlage eintritt. Durch den starken Zuwachs, der zu erwarten ist, wird selbst in Anlagen, die in dieser Woche behandelt wurden/werden eine erneute Behandlung in der kommenden Woche ziemlich sicher notwendig werden.

Berücksichtigen Sie dies bitte bei ihren Planungen!

## Oidium

Auch für Oidium bietet die schwülwarme Witterung jetzt optimale Verhältnisse. Jetzt kann noch Netzschwefel eingesetzt werden, da aufgrund des rasanten Wachstums eh kurze Spritzabstände vorliegen. In der kommenden Woche muss/kann dann auf organische Präparate gewechselt werden.

In Anlagen, in denen Zeigertriebe mehrfach aufgetreten sind, kann jetzt auch Prosper Tec 0,66 l/ha eingesetzt werden.